



Tierschutz.
Weltweit.

Vietnam: VIER PFOTEN rettet neun Gallebären nach über 17 Jahren in winzigen Käfigen Bärenfarmen-Hotspot Hanoi bleibt untätig bei der Abschaffung der grausamen Praxis

Zürich, 15. Februar 2022 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN hat ihre bisher grösste Bärenrettung erfolgreich abgeschlossen: Am 10. und 11. Februar rettete das VIER PFOTEN Team neun Kragenbären von drei Bärenfarmen in der Provinz Binh Duong im Süden Vietnams. Die Bären werden nun im BÄRENWALD Ninh Binh ein artgemässes Leben beginnen. Vui, Nui, An, Teo, Tai, Tin, Khoi, Danh und Thi wurden in der Vergangenheit grausam Gallensaft abgezapft, da Bärengalle in der traditionellen Medizin als Heilmittel gilt. Wie alt die Bären sind ist derzeit nicht bekannt, aber sie alle haben mindestens 17 Jahre lang in winzigen Käfigen auf den Bärenfarmen gelitten. VIER PFOTEN begrüsst die Bemühungen der Behörden der Provinz Binh Duong, Bärenfarmen zu schliessen und ruft die Behörden in Hanoi dazu auf, diesem Beispiel zu folgen – denn fast die Hälfte der verbleibenden 317 Bären in Vietnam leiden auf Bärenfarmen in Hanoi.

Alle neun geretteten Bären wurden 2005 mit einem Mikrochip versehen, als die Regierung die Aufnahme neuer Bären sowie das Jagen, Fangen, Töten, Verkaufen oder Bewerben von Bären oder Bärenprodukten verboten hatte. Die Haltung von Bären mit Mikrochip ist jedoch weiterhin legal. Daher mussten die Bären fast zwei Jahrzehnte lang weiterhin in ihren winzigen Käfigen leiden.

Nach einer 1'600 km langen Reise in die Provinz Binh Duong, transportierte das VIER PFOTEN Team die Bären in einer 42-stündigen Fahrt in den BÄRENWALD Ninh Binh. Allen neun Bären geht es den Umständen entsprechend gut und sie haben nun Zeit, sich zu erholen.

«Die Rettungsmission ist erfolgreich verlaufen und die Bären waren während der langen Fahrt zwar teilweise gestresst, haben sie aber soweit gut überstanden. Wir haben es ihnen so bequem wie möglich gemacht. Jetzt können sie sich auf weichen Betten ausruhen und bekommen im Bärenwald gesunde Nahrung und Medikamente. Die Bären leiden an einigen für Gallebären üblichen Krankheiten und werden in nächster Zeit ein intensives Pflegeprogramm brauchen. Dadurch können sie hoffentlich bald ein bärengerechtes Leben führen», sagt Emily Lloyd, Cheftierpflegerin im BÄRENWALD Ninh Binh.

Hanoi muss bei Abschaffung von Bärenfarmen aktiver werden

Seit 2005 ist die Zahl der Bären auf Bärenfarmen von 4'300 auf 317 im Dezember 2021 gesunken. In 40 von 63 Provinzen gibt es keine Bärenfarmen mehr. Die Hauptstadt Hanoi ist jedoch nach wie vor die Nummer eins: Dort werden 158 Bären auf 30 Farmen unter grausamen Bedingungen gehalten. Es gibt kaum Fortschritte bei den Bemühungen, die Bärenfarmen zu schliessen. «Alle Bären, die in Vietnam noch immer auf Bärenfarmen gehalten werden, leiden. Sie leiden unter den grausamen Haltungsbedingungen und dem Abzapfen des Gallensafts, das zwar illegal ist, aber trotzdem gemacht wird. Die Bären sind in Metallkäfigen eingesperrt, die oft nicht viel grösser sind als der Bär selbst, aufgereiht in dunklen Ställen ohne Sonnenlicht. Bären müssen umherstreifen, klettern, graben und schwimmen. Die verbliebenen Bären in Vietnam haben noch

VIER PFOTEN

Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich | Schweiz

Tel.: +41-43-311 80 90
Hotline: +41-43-311 80 96
E-Mail: office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto:
PC 87-237898-1
IBAN: CH58 0900 0000 8723 7898 1



Tierschutz.
Weltweit.

eine Chance auf ein besseres Leben, aber nur, wenn sich die verantwortlichen Behörden dafür einsetzen, die Bärenfarmen im Land endlich zu schliessen. Um dies zu erreichen, muss vor allem Hanoi aktiv werden», sagt Magdalena Scherk-Trettin, die die VIER PFOTEN Bärenprojekte koordiniert.

Jüngste Studien zeigen auch, dass die Konsumenten von Bären-galle in Vietnam bereit sind, zur Behandlung von Krankheiten auf nicht-tierische Produkte auszuweichen, einschliesslich pflanzlicher Alternativen und westlicher Medizin.

BÄRENWALD Ninh Binh: Ein artgemässes Zuhause für gerettete Bären

VIER PFOTEN arbeitet seit 2017 mit lokalen Partnern zusammen, um so viele Bären wie möglich von ihrem traurigen Schicksal zu befreien. Mit ihrem BÄRENWALD Ninh Binh unterstützt VIER PFOTEN die vietnamesische Regierung dabei, Bärenfarmen in Vietnam endgültig zu schliessen und geretteten Bären ein artgemässes Zuhause zu bieten. Der BÄRENWALD Ninh Binh ist aber nicht nur ein Schutzzentrum, er soll auch als Bildungs- und Aufklärungsstätte den Tier- und Artenschutz in Vietnam voranbringen.

Mit den Neuankömmlingen leben aktuell 48 gerettete Bären im Schutzzentrum. Kragenbären sind in Vietnam beheimatet und lokal, auf Grund von Wilderei und der Nachfrage nach ihren Körperteilen im illegalen Wildtierhandel, vom Aussterben bedroht.